



Auszug aus dem Protokoll des Gemeindevorstandes

22. Sitzung vom 14. Juni 2004, Geschäft Nr. 224 auf Seite 108 und 109

1 05/3 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen
Quartierplan Stredas / Einsprache- und Genehmigungsentscheid

Gemeindevorstand Biancotti begibt sich in Ausstand.

Auf die öffentliche Auflage hin ging eine Einsprache [REDACTED] ein. Diese beantragen eine Abänderung von Art. 7 der Gestaltungsvorschriften und zwar dergestalt, dass die Erstellung unterirdischer Bauten über das Baufeld hinaus, d.h. bis zur jeweiligen Parzellengrenze ermöglicht wird, sofern die unterirdischen Bauten weder den Strassenkörper beeinträchtigen noch die Führung öffentlicher Leitungen verunmöglichen.

Der Gemeindevorstand erwägt, dass tatsächlich eine Freihaltung im Bereich von 2 m ab Niveau der heutigen Via Stredas genügen kann, da der nördliche Teil des Strassenkörpers im Bereich der Parzellen 1038, 1039 und 1040 ohnehin im Eigentum der Gemeinde ist.

Zudem haben [REDACTED] im Protokoll Nr. 2 der Sitzung vom 6. April 2004 festgehalten, dass zur Zeit keine Projekte bekannt sind, welche eine unterirdische Baubeschränkung rechtfertigen würden. Eine unterirdische Erschliessung der talstation vom Dorfkern her, sei auch mit dem vorgesehenen Kellerbauten möglich.

Demzufolge wird die Einsprache teilweise gutgeheissen und Art. 7 Abs. 3 der Quartierplanvorschriften modifiziert.

Für den getreuen Protokollauszug
Ulrich Rechsteiner

29. April 2019